

## BESCHLUSSVORLAGE

### Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2016

#### Beratungsfolge

---

20.07.2016            Finanz- und Wirtschaftsausschuss            öffentlich

#### Beschlussvorschlag

---

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug für das erste Halbjahr 2016 zur Kenntnis.

#### Vorschlagsbegründung

---

Die Zahlen bis 30.06.2016 zeigen, dass alle Ertragspositionen gut in dem Plan/Ist-Vergleich abschneiden. Aus derzeitiger Sicht ist bei den Steuererträgen davon auszugehen, dass die Planzahlen um rund 1 Mio. € überschritten werden. Hierbei liegen vor allem die Ist-Zahlen bei der Gewerbesteuer deutlich über den Erwartungen. Ferner entwickeln sich die Einnahmen aus den öffentlich-rechtlichen Entgelten und aus Kostenerstattungen besser als bisher erwartet. Nach vorsichtigen Hochrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Planansätze insgesamt um rund 1,2 Mio. € überschritten werden können.

Bei den Aufwandspositionen liegen die Ist-Zahlen in der Masse auf dem Niveau der Vorjahreszahlen. Insgesamt verbleibt es nach der derzeitigen Prognose bei einem Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von ca. 300.000 €.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit kommt es nach dem derzeitigen Stand zu einer deutlichen Unterschreitung des Planansatzes. Bei vorsichtiger Planung kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Investitionszuwendungen und –beiträge sich weiterhin positiv entwickeln.

Ein Risikofaktor bei der aktuellen Prognose sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Zwar sind einige große Investitionen bereits getätigt, allerdings wird derzeit davon ausgegangen, dass auch hier die Planansätze nicht vollständig ausgeschöpft werden. Im Saldo aus der Investitionstätigkeit ergibt sich nach der derzeitigen Prognose daher eine spürbare Veränderung.

Insgesamt kann derzeit davon ausgegangen werden, dass sich das Ergebnis deutlich verbessert.

Die Differenz zwischen Ergebnis der Finanzrechnung zum 30.06.2015 und der Summe der Geldanlagen ergibt sich aus dem zeitlichen Versatz zwischen Buchung und Zahlungseingang.

Die Geldanlage erfolgt derzeit ausschließlich in Termingeldern und Spareinlagen zu einem Durch-

schnittzinssatz von 1,21%.

Fachbereich: Finanzen und Controlling  
Bearbeiter/in: Frau Hänel

Freigabe: